Jugendkultur / Rückblick

Als wesentliches Mittel der Öffentlichkeitsarbeit wurde das Monatsplakat für Jugendkultur in Hilden mit allen Angeboten an die Zielgruppe der 10 bis 20jährigen kontinuierlich genutzt. Zu diesen Projekten zählen:

- Projekte, die von Kooperationspartnern oder Netzwerkpartnern durchgeführt werden
- Projekte, die von den Ämtern durchgeführt werden
- Kooperationsprojekte der beiden Ämter.

Diese Kooperationsprojekte werden im Folgenden erläutert:

1. Drittes Schulbuchprojekt mit der Geschichtswerkstatt Düsseldorf und Schülerinnen und Schülern eines vierten Schuljahres der KGS Adolf – Kolping Schule Hilden

2. ARTRIOSHKA

Artrioshka ist ein internationales Jugend- und Kulturtreffen, das in der ersten Juniwoche während des Deutschen Evangelischen Kirchentags 2007 in Köln stattgefunden hat. Dabei trafen Gruppen aus Russland, der Ukraine, Litauen und Polen mit den deutschen Jugendlichen zusammen und traten gemeinsam als Straßentheater am 6. Juni 2007 auf dem Alten Markt in Hilden auf. Der inhaltliche Schwerpunkt konzentrierte sich darauf, ein Beispiel solidarischer und künstlerischer Kooperation zu sein. Ein besonderes Augenmerk der inhaltlichen Arbeit lag auf dem Thema Migration in und nach Europa. Dieses Projekt wurde in Zusammenarbeit mit dem Integrationsbüro im Amt für Soziales und Integration realisiert. Träger des Projektes waren u.a. die Evangelische Kirchgemeinde Hilden und das Evangelische Schulzentrum Hilden.

3. Von zauberhaften Hexen und verhexten Zauberern - ein naturwissenschaftliches Theater mit der Fachhochschule Düsseldorf

Das Labor für Chemie und Bioverfahrenstechnik der Fachhochschule hat gemeinsam mit der Theatergruppe Licht und Feuer ein Stück entwickelt, mit dem durch spannende und unterhaltsame Vorführung Interesse für wissenschaftliche Phänomene geweckt und diese hinterfragt werden. Den Gegenpol zu den märchenhaften Figuren wie Hexe und Zauberer bildet ein Alchimist, der als Wissenschaftler die Experimente der beiden erklären kann bzw. die Erklärungen für das Publikum. Die Aufführung am 25. Juli 2007 in der Aula der Albert-Schweitzer-Schule richtete sich an die jüngeren Jugendlichen und hatte ca. 130 Besucherinnen und Besucher.

4. Sommertanz

Sommertanz Junge Talente bietet außergewöhnlich tanzbegabten Jugendlichen Gelegenheit, in den Sommerferien sechs Wochen täglich mit Tanzprofis zu trainieren. Neben dem Training in verschiedensten Tanzstilen und Techniken von Ballett über Modern bis HipHop erarbeiten die jungen Talente mit internationalen Choreografen und Choreografinnen ein abendfüllendes Programm. Mit dem Tanzabend gehen sie im Herbst in NRW auf Tournee und sammeln Bühnenerfahrung. Neben der Vermittlung künstlerischer Arbeitsweisen wird auch Einblick in den Beruf und die Lebensrealität dieser Künstlerinnen und Künstler gewährt.

In den Sommerferien 2007 fand das bergische Projekt zur tänzerischen Nachwuchsförderung zum vierten Mal in der Wuppertaler *börse* statt, in diesem Jahr in Kooperation mit der Stadt Hilden, Amt für Jugend, Schule und Sport und Kulturamt.

An drei Casting-Terminen wählte eine professionelle Jury ab 12. März 2007 zwölf Tanztalente im Alter zwischen 15 und 20 Jahren aus, die im Sommer an einem Ferien-Workshop mit Profitänzerinnen und -tänzern teilnehmen durften. Auswahlkriterien waren hierbei nicht tänzerische Erfahrung, sondern Bewegungsfreude, Kreativität, Körperkoordination und Ausdrucksvermögen. Um diese Eigenschaften an sich selbst austesten zu können fanden im Vorfeld auch in Hilden sowie an der Bettine-von-Arnim-Gesamtschule Ende März / Anfang April vier Workshops unter Leitung professioneller Choreografinnen statt.

Aus den Castings wurde mit Janjenka Szillat auch eine junge Hildenerin für das Training ausgewählt. Die Aufführung in Hilden ist für den 25. November 2007 in der Aula des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums vorgesehen.

5. Fotoprojekt „Alt & Jung“

Am 5. Oktober 2007 öffnete die Ausstellung „Alt und Jung“ ihre Pforten im Wohn- und Pflegezentrum „Stadt Hilden“. Auf ca. 30 s/w Fotografien sind Bewohnerinnen und Bewohner des Wohn- und Pflegezentrums und Jugendliche portraitiert. Im Rahmen eines Fotoprojektes im Jugendtreff Jueck fanden sich 8 Jugendliche, die dieses Projekt mitgestalteten, und an der Anfertigung der Exponate unter der Anleitung eines Fotokünstlers beteiligt waren. Das Fotoprojekt befasste sich mit der Einführung der Fotografie in die analoge Mittelformattechnik.

Insgesamt wurden an 3 Terminen ca. 35 Negativfilme belichtet. Diese wurden selbst entwickelt, gescannt und auf Druckern ausgegeben. Anschließend wurden die Bilder selbst gerahmt und ausstellungsfertig gemacht. Die Fototermine stießen bei den Bewohnern des Wohn- und Pflegezentrums auf große Resonanz, so dass hier knapp 30 Exponate entstehen konnten.

Absicht war es, die Portraits so zu gestalten, dass die Bilder Geschichten erzählen. Die Gesellschaft lebt vom Austausch von alten und jungen Menschen. Die Bilder sollen als Anreiz dafür dienen, diesen Austausch intensiver zu gestalten. Hierzu stellte das Kulturredamt zusätzlich Ausstellungsflächen, wie die Städtische Galerie im Bürgerhaus. Dort wird die Ausstellung in der Zeit vom 02.11. - 2007 zu sehen sein.

Darüber hinaus wurden in den einzelnen Ämtern folgende Jugendkulturprojekte realisiert:

1. Jugendförderung

1.1. Jueck

- Playstation 2 – Turnier am 09.02.2007
- Videoworkshop für 8 bis 12jährige am 24.03.2007
- Medien-Workshop (in Kooperation mit Sankt Jacobus): Digitale Fotografie und Internet-Rallye am 04.05. und 11.05.2007
- Ladies Chatnight am 05.05.2007
- Videoworkshop für 10 bis 13jährige am 12.05.2007
- Porträt-Fotografie am 17., 20. und 21.09.2007
- Jobwochen im Jueck vom 08.10. bis 24.10.2007

1.2. Jugendtreff am Weidenweg

- Fahrt in die Abenteuerhalle in Köln am 27.01.2007
- Fahrt ins Outlet- Center Roermond am 03.03.2007
- Gesundheitswoche „Fit in den Frühling“ 12.-30.03.2007
- Großes Fußballturnier am 05.04.2007
- Fahrt zur Intermodellbau-Ausstellung am 20.04.2007
- Pyjama-Party für Mädchen ab 12 am 19./20.05.2007
- Summerfun-Sportparty am 26.08.2007
- Fahrt nach Paris vom 01.10. bis 05.10.2007
- Fahrt zur Horror-Halloween-Party nach Bottrop am 31.10.2007

- Wendo-Kurs für Mädchen von 11 bis 15 Jahren 10./11.11.2007

1.3. Area 51

- Konzerte:
 - o HipHop im Area mit drei Bands und einem Auftritt der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops der Theodor-Heuss-Schule am 19.01.
 - o Local Rock am 10.02.2007
 - o Punk N' Roll am 24.02.2007
 - o Blues Folk am 22.03.2007
 - o Experience-Noise-Festival am 21.04.2007
 - o Benefiz-Konzert des Jugendparlaments am 15.09.2007
 - o Rockkonzert am 06.10.2007
 - o Rockkonzert am 04.11.2007
 - Sprechstunde des Jugendparlaments am 07.05, 04.06. und 06.08.2007
 - Sommer-LAN-Party am 17.08.2007
 - Theaterstück zum Thema Bewerbungen am 07.09.2007
 - Videoworkshop für 12 bis 15jährige am 08.09.2007
- Regelmäßig stattfindende Termine:
- Pimp my Guitar (Instrumenten-Check)
 - Profi-Tanz mit Mo Z.
 - Studio 51 – schraub deinen eigenen Track zusammen
 - Cinema 51 – ein Mal pro Monat aktuelle Filme und Klassiker auf Großleinwand
 - Capoeira – afro - brasilianischer Kampftanz
 - Endlich Wochenende! Lounge am Freitag
 - Proberaum – Vermietung

Durch die positiven Erfahrungen mit der Organisation der Veranstaltung durch die KJG St. Konrad und das Team des Area 51 während des Jugendkulturjahres findet der Bandcontest des Kreises Mettmann bereits das dritte Jahr in Folge diesjährig am 10.11.2007 im Area 51 statt.

Darüber hinaus fand am 16.11.2007 in der Stadthalle eine Antidrogendisco statt, die gemeinsam von Jugendparlament, Jugendschutz, Ordnungsamt, SPE Mühle e.V./Suchtberatung, Polizei Hilden und Kommissariat Vorbeugung des Kreises Mettmann organisiert wurde. Im Vorfeld dieses Konzertes besuchten Jugendliche des Jugendparlaments gemeinsam mit dem Jugendschutz Hildener Büdchen, um deren Besitzer für das Problem des Alkohol- und Zigarettenverkaufs an Minderjährige zu sensibilisieren und ein selbst entwickeltes Plakat „Nüchtern ist cooler“ sowie eine aktuelle Ausgabe des Jugendschutzgesetzes zu überreichen.

2. Kulturamt

Hinweis: Im Folgenden sind lediglich die Veranstaltungen für die Zielgruppe der Jugendlichen aufgeführt, die auf den Monatsplakaten veröffentlicht wurden.

1.1 Kulturelle Veranstaltungen

- Comic Zeichnen für Kinder, ein neuer Kurs der Kinder- und Jugendkunstschule KuKuK im Mehrzweckraum der Gerresheimer Str.20 a v. Febr. - April 2007, darüber hinaus weitere KuKuK Frühjahrskurse auch für Jugendliche bis 15 Jahren
- Musikbilder, ein neuer Kurs der Kinder- und Jugendkunstschule KuKuK im Mehrzweckraum der Gerresheimer Str. 20 a von Febr. - April 2007
- Aufführung des Theaterstücks Electronic City durch die Mitglieder des Kultur pflegenden Vereins "Traumakel" v. 25.3. – 28.3.2007 in der Aula des Dietrich-Bonhoeffer Gymnasiums

- 1. Jugendkonzert für Schulen in der Aula des HGH mit dem Thema Oper in Kooperation mit Schülerinnen und Schülern der Folkwangschule Essen für die Sekundarstufe I
 - Ferienkurse der Kinder- und Jugendkunstschule KuKuK im Mehrzweckraum, Gerresheimer Str. 20 a und im AREA 51
 - Hildener Sommer am 02.08.2007, Art Tremondo, "Wilde Früchtchen" auf dem Alten Markt
 - Abschluss Hildener Sommer am 04.08. in der Stadthalle Hilden mit Farfarello und dem Jugendorchester Europera
 - KuKuK Herbstferienkurs "Kunst macht Spaß" im AREA 51
 - Durchführung der Herbstkurse der Kinder- und Jugendkunstschule KuKuK
 - 2. Jugendkonzert für Schulen in der Aula des HGH mit dem Thema Oper in Kooperation mit Schülerinnen und Schülern der Folkwangschule Essen für die Sekundarstufe II
 - Familientheater in der Stadthalle Hilden
 - Theaterstück der Reihe A „Effi Briest“ am 14.10.2007 wurde von Schülerinnen und Schülern besucht
- 1.2 Wilhelm-Fabry-Museum
- Im Rahmen der Ausstellung "Augenblick verweile doch, du bist so schön" eine Führung für Kinder und Jugendliche am 13.01.
 - 10. Kinderkunstwoche 02. - 13.04.
 - Fotoexkursion "Tierisch gute Bilder" in den Wuppertaler Zoo 26.06.
- 1.3 Musikschule
- Kammerkonzert mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern von „Jugend musiziert“ am 29.03.
 - „Frühlingszauber“ mit dem Sinfonischen Blasorchester im Benrather Schlosspark 06.05.
 - Sommerfest der Musikschule vor dem HGH am Holterhöpfchen 02.06.
 - Cool Jam, drei Nachwuchsbands der Musikschule präsentierten ihr Können am 27.10.
- 1.4 Stadtbücherei
- Traffic, Gesichter der Sucht, Fotoausstellung März 2007
 - Leseprobe, eine deutsch-polnische Schülerbegegnung 14.06.
 - Ausstellung zum 200. Geburtstag von Anton Philip Reclam 28.06. – 04.08.
 - Nacht der Bibliotheken, Lange Kriminacht mit Lesung aus dem Itterkrimi 26.10.

Jugendkultur / Planung 2008

1. Graffiti Kurs

mit Jugendlichen unter der Leitung von Graffitikünstlern ggf. mit anschließender Ausstellung in den Jugendtreffs und an anderen geeigneten öffentlichen Plätzen. Nach der Vorlage des Jugendkulturjahres könnte eine Freiluftaktion im Sommer auf Sperrholzplatten oder geeigneten Textilien stattfinden. Nach einer Einführung und Übungen könnte ein gemeinsames oder auch mehrere individuelle Graffiti entstehen. Ziel ist es (wie bereits 2005), Jugendlichen, die an Graffiti Interesse zeigen, einen Weg zu weisen, diese Interessen legal auszuleben.

2. Theaterfestival der Schultheater

An einem Nachmittag / Abend (voraussichtl. 08.03.2008) treffen sich alle interessierten Schultheatergruppen aus Hilden und ggf. ein bis zwei Gasttheatergruppen in der Aula des Städt. Helmholtz-Gymnasiums zu einem Erfahrungsaustausch. Jede Gruppe führt einen Ausschnitt aus ihrer gegenwärtigen Produktion auf. In einem anschließenden Gespräch können sowohl inhaltliche Themen, als auch Erfahrungen und Probleme während der Proben

und der Vorbereitung der Aufführungen eine Rolle spielen. Ziel ist es, den Wirkungsbereich der Schultheatergruppen über die Schulgrenze hinaus zu erweitern (Erfolgserlebnis), sowie den Blick auf andere Schultheater und deren Erfahrungen / Themen zu ermöglichen. Dabei geht es ausdrücklich NICHT um einen Wettbewerb, da die altersspezifischen, personellen und finanziellen Voraussetzungen zu unterschiedlich sind. Es geht ausdrücklich um den gegenseitigen Nutzen bei einem Erfahrungsaustausch für alle.

3. Videowettbewerb

Im Januar 2008 soll in Hilden zu einem Videowettbewerb aufgerufen werden. In den in den vergangenen Jahren immer wieder angebotenen Medienworkshops (insbesondere Videokurse) haben sich kleine Interessengruppen verschiedenen Alters gebildet, die mit diesem Wettbewerb aufgerufen werden, das Gelernte anzuwenden. Darüber hinaus werden erfahrene jugendliche Videofilmer, freie Gruppen sowie alle Gruppen und Arbeitsgemeinschaften, die sich in den weiterführenden Schulen mit audiovisuellen Medien beschäftigen, angesprochen. Wer noch fachliche oder technische Unterstützung benötigt, erhält diese im Jueck.

Das Thema des Wettbewerbs ist frei, Zielgruppe sind 12 bis 20jährige Jugendliche. Der Film sollte 7 bis 10 Minuten lang sein und bis Ende August 2008 eingesandt werden. Eine Jury aus Jugendlichen und Erwachsenen wertet die Einsendungen aus und prämiiert die ersten drei in einer Abschlussveranstaltung Ende September mit einem Preisgeld.

4. Wiederholung Projekt Fotokunst

Dieser im Jugendkulturjahr durchgeführte Fotokurs mit 12 Teilnehmerinnen soll erneut in 2008 im Rahmen der Kinder- und Jugendkunstschule KuKuK durchgeführt werden, weil die Nachfrage hierzu sehr groß war und nicht alle Mädchen die teilnehmen wollten berücksichtigt werden konnten. Ziel dieses Kurses soll die Ich-Stärkung junger Menschen sein. Sie sollen sich durch die von Ihnen selbst gewählte Portraiddarstellung ihrer eigenen persönlichen positiven Ausstrahlung bewusst werden. Die Ergebnisse sollen wie auch in 2005 in öffentlichen Ausstellungen präsentiert werden. Der Kurs soll im Gegensatz zu 2005 auch für Jungen angeboten werden.

5. Kochwettbewerb

Im Vordergrund dieses Projektes, das im AREA 51 oder in einer Schulküche stattfinden kann, steht gesunde Ernährung ebenso wie das gemeinsame Koch-Erlebnis inklusive Esskultur. Unter Anleitung kochen Schüler und Schülerinnen eine vollständige Mahlzeit mit frischen Zutaten und Gewürzen. Hierbei kann der Austausch kultureller Besonderheiten verschiedener Küchen ebenso eine Rolle spielen, wie unterschiedliche Essgewohnheiten. Wenn das Projekt in die Hildener Genusstage eingebunden wird, ist die öffentliche Präsentation von Tischdekoration oder Mustertellern möglich (Außenwirkung und Erfolgserlebnis). Die verschiedenen Ergebnisse werden durch eine Jury getestet und entsprechend prämiert.

6. Theaterschulaufführung

in englischer Sprache (nach vorheriger Anfrage in den Fachschaften Englisch)

7. Ferienprojekt

im Bereich bildende Kunst am Jugendtreff Weidenweg (Sandstein oder Holzskulptur)

8. Sommertanz

Wiederholung des Projektes aus 2007 mit der Möglichkeit, in Hilden eines der drei Castings stattfinden zu lassen. Kooperationsprojekt mit „die börse“ Wuppertal

9. Ausstellung von Werken

Hildener Schülerinnen und Schüler des städtischen Helmholtz-Gymnasiums zwischen 14 und 18 Jahren. Die Werke sollten für die Dauer von ein bis drei Wochen öffentlich im Kunstraum des Gewerbeparks-Süd ausgestellt werden.

10. Viertes Schulbuchprojekt

Mit diesem Schulbuchprojekt in der KGS Walter-Wiederhold in Kooperation mit der Geschichtswerkstatt Düsseldorf und dem Stadtarchiv wird ein im Jugendkulturjahr begonnenes Projekt abgeschlossen.

11. Durchführung von TheaTrend einer Städtekooperation zwischen Langenfeld, Ratingen und Hilden

TheaTrend wird im Herbst des Jahres 2008 in Ratingen durchgeführt. Dabei werden von professionellen Theaterensembles neue Jugendtheaterstücke Schülerinnen und Schülern aus den drei Städten vorgestellt. Die drei besten Theaterstücke werden von einer Jury und den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern juriiert.

12. Erweiterung des Hildener Kultursommers durch den Auftritt von 3-4 Nachwuchsbands

Da die Schülerinnen und Schüler, die in Bands aktiv sind, in den Sommerferien zum Hildener Sommer nicht alle aus Urlaubsgründen zur Verfügung stehen, sollen Sie nach den Sommerferien, voraussichtlich am 14.08.2007 ab 17.00 Uhr die Möglichkeit erhalten auf dem Alten Markt Ihr Können einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen.

Kurzfristige Projekte der beiden Ämter sind noch nicht absehbar.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit soll wie bisher über die Monatsplakate zur Jugendkultur, über die Homepage www.kurtkulti.de und entsprechende Pressemitteilungen erfolgen. In geeigneten Fällen können auch Flyer eingesetzt werden (z.B. wenn eine Anmeldung nötig ist oder Jugendliche selbst einen Flyer entwerfen). In jugendgerechtem Layout (wie z.B. der halbjährliche Flyer zum Programm des Area 51) sollen der Zielgruppe auch weiterhin Informationen zu den Jugendzentren und zu einzelnen Veranstaltungen angeboten werden. Die Webseite www.kurtkulti.de wird für die Zielgruppe der Jugendlichen weiterhin aktualisiert, so dass hier aktuelle Informationen sowohl aus dem Kulturamt, als auch aus dem Amt für Jugend, Schule, Sport zu finden sind. Sie dient als Schnittstelle für alle Ankündigungen im Bereich der Jugendkultur bezüglich Veranstaltungskalender und Kontaktaufnahme (E-Mail).